

Gestaltung der ersten Tage mit der ersten eigenen Klasse (Klassenleiterstunden)

Beitrag von „Kathie“ vom 2. August 2021 17:21

Bei mir läuft so ein erster Schultag mit einer ersten Klasse immer so ab:

Plätze aussuchen, hinsetzen, ich stelle mich vor, ich zeige das Klassentier. Dann machen wir das "Spiel": "Was siehst du alles im Klassenraum?" wobei wir schonmal das Melden üben. Danach eine Art Vorstellungsrunde, in der die Kinder der Reihe nach ihr Namenskärtchen von der Tafel abnehmen sollen, der Klasse zeigen und sagen sollen, wie sie heißen. Wer sich nicht traut, dem helfe ich. Danach werden die Buchstaben auf dem Namenskärtchen nachgespurt und schnelle Kinder malen noch ihr Lieblingstier aufs Namensschild. Das Kärtchen wird dann geknickt und auf den Tisch gestellt, wo es ein paar Tage bleibt. Jetzt sind die Kinder meist schon leicht ermattet und nicht mehr konzentriert, und wir machen einen kurzen Rundgang durchs Schulhaus, wo ich auch die Toiletten zeige, dabei üben wir das Anstellen und Gehen in Zweierreihen. Zurück im Zimmer lese ich eine Geschichte vor (aus dem Zaubereinmaleins, die Geschichte von Leo Löwe, der in die Schule kam), daraus ergibt sich ein Gespräch darüber, was die Kinder alles schon gut können.

Und am Ende lernen wir ein kleines Lied, oder ein Gedicht, jedenfalls irgendwas, das sie dann den Eltern vormachen können.

Es gibt immer eine Hausaufgabe, meist ein Arbeitsblatt mit zwei ungleichen Schultüten, eine Art Fehlersuchbild.

Dauer: ca zwei Stunden.